

Soundprojekt für Zimo Decoder: ÖBB Reihe 5090 (1. , 2. und 3. Lieferserie), StLB VT35

Version 1.1

Autor: Alexander Mayer

Vorbild:

Nach erfolgreichen Probefahrten 1983 auf den Waldviertler Schmalspurbahnen und der Pinzgaubahn, beschafften die ÖBB 1986 zunächst fünf Triebwagen der Reihe 5090 bei der Fa. Knotz. Die ersten drei kamen nach ihrer Erprobung zur Krimmlerbahn nach Zell am See, während die beiden letzten im Waldviertel verblieben. 1993 wurden zwei weitere Triebwagen für die Krimmlerbahn von Bombardier geliefert. 1994 beschaffte man eine dritte Serie 5090, welche sich im Innen- und Außendesign erheblich von ihren Vorgängern unterschieden, technisch jedoch weitgehend gleich waren. Der 5090.001 ist von der SLB an die Zillertalbahn vermietet. Die Triebwagen 5090 002 bis 007 wurden zw. 2008 und 2010 an die Salzburg AG als deren neuen Betriebsführer übergeben, welche die Fahrzeuge nun als VTs 11–16 bezeichnet. 2010 wechselten die Triebwagen 5090.008–017 ihren Besitzer, sie gingen in den Fahrzeugbestand der NÖVOG über. Die 5090.009, 010 und 017 wurden im Citybahn-Design (blau/gelb mit touristischen Werbemotiven) beklebt. 5090.011, 012, 014, 015 und 016 sind auf der Mariazellerbahn unterwegs. 5090.008 und 5090.013 sind nach Gmünd NÖ überstellt worden, wo sie, im „Waldviertelbahndesign“ (gold/hellgrau, mit grüner „Waldviertelbahn“-Inscription), ihren Dienst im Touristenverkehr verrichten. (Quelle: Wikipedia)

Modell:

Min. SW Version: 35.2

Adresse: 3

CV29 Wert 10

Das Soundprojekt ist auf das H0e Modell der Fa. Halling / Ferro Train ausgelegt. Die CV-Einstellungen sollten nur behutsam geändert werden um das Zusammenpassen der Fahr- und Sounddynamik zu gewährleisten.

Nach dem Einbau des Decoders sollte zuerst eine Prüfung (z.B. Adresse abfragen) auf dem Programmiergleis gemacht werden, anschließend ist eine Messfahrt (Streckenlänge 115 cm) notwendig: CV 302 = 75

Sollte es zu völlig verstellten CV-Werten kommen, kann der Ablieferungszustand mittels CV8 = 0 (für Standard CV Werte) bzw. 8 (für Werte des Soundprojekts) wieder hergestellt werden.

Funktionstasten können mittels CV 400ff geändert werden, z.B. aktuell Pfiff auf F2 soll auf F4 gelegt werden: CV402 = 4 (<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>)

In diesem Soundprojekt sind mehrere Hupen / Hörner untergebracht.

Für die 5090.001 bis 007: 5090.005 und 007

Für die 5090.008 bis 017: 5090.009, 011 und 014 sowie ein (leider unbekannter) NÖVOG VT

Um zu die Hupen (Taste F3 Hupe kurz; F4 Hupe lang) zu wechseln sind folgende Änderungen in den CVs nötig:

StLB VT: CV# 519 = 26; CV# 522 = 27

5090.005: CV# 519 = 29; CV# 522 = 28

5090.007: CV# 519 = 14; CV# 522 = 15

5090.009: CV# 519 = 30; CV# 522 = 31

5090.011: CV# 519 = 32; CV# 522 = 33

5090.014: CV# 519 = 34; CV# 522 = 35

NÖVOG: CV# 519 = 36; CV# 522 = 37

F-Tasten Belegung:

F-Taste	Sound	Funktion
0		Spitzenlicht richtungsabhängig
1		Rangierlicht beidseitig
2		
3	Horn kurz	
4	Horn lang	
5	Schaffnerpfeiff	
6	Kupplung (Scharfenberg)	
7	Coasting	
8	Sound ein / aus	
9	Mute	
10	Kurvenquietschen	
11	Schienenstöße	
12	Tür auf	
13	Tür zu	

Zufallssounds:

Kompressor
Druckluft ablassen

Geänderte CVs:

CV# 3 = 17
CV# 4 = 15
CV# 5 = 200
CV# 35 = 3
CV# 63 = 51
CV# 124 = 0
CV# 125 = 88
CV# 126 = 88
CV# 154 = 16
CV# 190 = 3
CV# 191 = 3
CV# 266 = 30
CV# 273 = 15
CV# 275 = 200
CV# 276 = 200
CV# 282 = 30
CV# 283 = 220
CV# 285 = 30
CV# 286 = 200
CV# 288 = 150
CV# 311 = 0
CV# 312 = 0
CV# 313 = 109

CV# 314 = 40

CV# 374 = 7

CV# 375 = 1